

Umgang mit Demenz



Schulungen und Kurse nach dem
Silviahemmet-Konzept

für Angehörige,
Ehrenamtliche und
Interessierte

 **Malteser**
... weil Nähe zählt.

Kontakt und Anmeldung

Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
Zentrum für Altersmedizin

Sekretariat

Gabriele Schebalkin
Telefon: 0221 4003-241
Telefax: 0221 4003-244
geriatrie.koeln@malteser.de



Malteser Krankenhauses St. Hildegardis
Bachemer Straße 29–33
50931 Köln
Telefon: 0221 4003-0
E-Mail: krankenhaus.koeln@malteser.de
www.malteser-sthildegardis.de

Das Silviahemmet-Konzept

Silviahemmet ist ein Behandlungskonzept mit den vier Säulen

- Symptomkontrolle
- Kommunikation und Beziehungsarbeit
- Teamwork
- Unterstützung der Familien und Angehörigen

Dabei stehen Patienten mit Demenz im Mittelpunkt der Bemühungen: Die **Steigerung der Lebensqualität im Alltag** ist ein zentrales Ziel der Philosophie. Dazu gehören beispielsweise die Förderung von Ressourcen, eine spezielle Farbgestaltung der Umgebung und das Schaffen einer Tagesstruktur..

Wir im Malteser Krankenhaus St. Hildegardis gehören zu den ersten Häusern in Deutschland, die das aus Schweden stammende Konzept in die Arbeit mit dementiell erkrankten Patienten integrieren. Im Oktober 2009 haben wir die **Demenzstation „Silvia“** eröffnet, die nach den Silviahemmet-Prinzipien geplant wurde und arbeitet.

Die **Stiftung Silviahemmet** wurde 1996 durch die schwedische Königin ins Leben gerufen, um die Versorgung von Menschen mit Demenz zu optimieren, die Angehörigen zu unterstützen und zu schulen sowie das behandelnde und pflegende Personal auszubilden. Zusätzlich unterstützt die Stiftung die Forschung im Bereich Demenz.



Das Silviahemmet-Konzept



Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörigen,

etwa 75 Prozent der Demenzkranken werden in Deutschland zu Hause versorgt und betreut. Die Angehörigen und Freunde der Patienten tragen dabei häufig eine große Last und Verantwortung: Neben der fachlich qualifizierten medizinischen und pflegerischen Versorgung brauchen dementiell erkrankte Menschen besonders viel Aufmerksamkeit und Zuwendung. Bei dem Wunsch, das Leben im häuslichen Umfeld zu gestalten, stoßen Patienten und ihre Familien häufig an ihre körperlichen und psychischen Grenzen und benötigen professionelle Hilfe. Unter Umständen kann ein Verbleib im häuslichen Umfeld nicht aufrecht erhalten werden. Mit diesen Problemen möchten wir im Malteser Krankenhaus Sie als Patienten und Angehörige nicht allein lassen. Um Ängste und Unsicherheiten abzubauen, Überlastung vorzubeugen und einen möglichst reibungslosen Übergang vom Krankenhaus in das häusliche Umfeld zu ermöglichen, bieten wir Schulungen und Kurse zum Umgang mit Demenzkranken an.

Ihr

Dr. med. Jochen Gerd Hoffmann
Chefarzt Zentrum für Altersmedizin

Schulungen und Kurse

In den Kursen lernen Sie die Krankheitsbilder Demenz und Alzheimer zunächst besser kennen. Nur mit diesem Basiswissen können wir dementiell erkrankten Menschen wirklich helfen. Sie lernen die Symptome einzuordnen und mit Verständnis auf sie zu reagieren. Die Versorgung und Pflege von Demenzkranken hängt von einer tragfähigen Beziehung ab. Dazu lernen Sie, wie Sie die Kommunikation mit dem erkrankten Menschen gestalten können. Schließlich befassen wir uns gemeinsam mit der so wichtigen Rolle der Angehörigen bei der Betreuung von Demenzkranken und zeigen Ihnen, wie Sie ein Teil des Behandlungsteams sein können.

Die Kurse finden in Kleingruppen statt, so dass wir praktische Tipps für Ihren Alltag geben können und Sie die Möglichkeit haben, ganz individuelle Fragen zu stellen.

Referenten

Silviahemmet-Instruktoren

Dr. med. Jochen Gerd Hoffmann
Chefarzt Zentrum für Altersmedizin

Dr. med. Ursula Sottong
Abteilungsleiterin Malteser Werke

Rebekka Kleinpaß
Stationsleitung Stationen Anna und Silvia

Marianne Granderath
Leitende Ergotherapeutin

Weitere Referenten:
Burkhard Schleipen, Assistenzarzt Geriatrie
Violeta Fasui, Diplom-Psychologin
Melanie Brockfeld, Sprachtherapeutin
Judy Marshall, Logopädin

Termine 2010

Basismodule für Ehrenamtliche

Modul I „Einführung in Silviahemmet“
Donnerstag, 21. Januar 2010, 14:00 bis 16:00 Uhr

Modul II „Kommunikation und Beziehungsarbeit“
Donnerstag, 28. Januar 2010, 14:00 bis 16:00 Uhr

Basismodule für Angehörige

Modul I „Die palliative Pflegephilosophie“
Donnerstag, 4. Februar 2010, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Modul II „Kommunikation und Beziehung“
Donnerstag, 18. Februar 2010, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Modul III „Ernährungs- und Schluckprobleme“
Donnerstag, 25. Februar 2010, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Modul IV „Die Rolle der Angehörigen“
Donnerstag, 4. März 2010, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Aufbaumodule:

- Sturzkrankheit und Demenz
- Silviahemmet Touch
- Gehirn und Gedächtnis
- Verschiedene Demenzformen
- Untersuchung bei Demenz
- Schwere Symptome bei Demenz
- Medikamentöse Behandlung
- Die Bedeutung des Pflegemilieus
- Ethik und Demenz

Die Termine für die Aufbaumodule sowie für Schulungen für Mitarbeiter in medizinischen Berufen können Sie im Zentrum für Altersmedizin (siehe Rückseite) erfragen.